

Kalletaler-Nachrichten

Reitprojekt für die Kinder der DRK Kita in Bavenhausen

Details

Geschrieben von Super User

Veröffentlicht: 26. Januar 2015

Heute geht's wieder zu Alex



Bavenhausen. Es ist wieder soweit; heute geht es für die Kinder der DRK Kindertageseinrichtung Bavenhausen zum Reiten auf den „Windmühlenhof“ in Bavenhausen. Zum zweiten Mal unterstützt die Familie – Osthusenrich – Stiftung das Projekt „Reiten mit Kindern im Elementarbereich“ in der DRK – Kindertageseinrichtung in Kooperation mit dem „Windmühlenhof Bavenhausen“.

Vom Frühstück gestärkt; rasch angezogen und den Helm geschnappt geht es für die Kinder los. Die kleine Gruppe macht sich zu Fuß auf den Weg an das andere Ende des Dorfes Bavenhausen; auf den „Windmühlenhof“, zu Alex – dem weißen Pferd. Auf dem Weg dorthin überlegen die Kinder schon, wer wohl heute als erster dem Alex die Hufen auskratzen darf; denn auch Pferdepflege gehört zum Reiten dazu. In diesem Projekt werden die Kinder spielerisch an die Pflege des Pferdes „Alex“ herangeführt.

Zuerst holen sie gemeinsam den „Weißen“ aus seiner Box und bringen ihn zum Trainingsplatz. Als erstes wird Alex begrüßt – von allen Kindern gestreichelt. Dann läuft schnell ein Kind los und holt die Putzbox. Jetzt wird unter Anleitung von Dorothee Fiebig gemeinsam der Alex geputzt; gestriegelt und gebürstet. Zu guter Letzt bekommt er noch die Hufen ausgekratzt.

Nun holen alle gemeinsam das Zaumzeug und den Sattel. Auf geht's – der Reitspass auf dem Rücken des Pferdes kann beginnen: Nach einer kleinen Einführung lernen die Kinder, sich im Sattel zu halten und mit dem Pferd im gleichen Rhythmus zu gehen. Später – wenn die Kinder sich nach einigen Reitstunden schon sicherer im Sattel fühlen, trauen sie sich sogar schon im Galopp durch die Halle zu reiten. Die besonders Mutigen können sogar schon kleine Kunststücke auf dem Rücken der Pferde.

Als anerkannter Bewegungskindergarten ist die DRK Kita in Bavenhausen immer daran interessiert, für die Kinder vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und gesundheitsfördernde Sportangebote – wie zum Beispiel das Reiten – zu schaffen. So wurde die Stiftung Familie Osthusenrich angeschrieben, um dieses Bildungsprojekte für Kinder ein weiteres Mal zu unterstützen.

Das Reitprojekt läuft über den Zeitraum eines Jahres. An dem Angebot nehmen alle Kinder ab 3 – 4 Jahren teil. Die Kinder wurden in Kleingruppen aufgeteilt, so dass durch einen Wechsel der Kleingruppen auch alle Kinder in den Genuss des Reitens kommen. Die Gruppen sind bewusst klein gehalten, denn so bekommen alle Kinder der Reitgruppe genügend Aufmerksamkeit von der Reitpädagogin Dorothee Fiebig. Es ist ein ganz spannendes Projekt, welches auch den jüngeren pferdebegeisterten Kindern die Möglichkeit verschafft, einen Einblick in diesen faszinierenden Sport zu bekommen.

Aber nicht nur das „Reiten lernen“ im sportlichen Sinne steht im Vordergrund; sondern das ganzheitliche Lernen. So erfahren die Kinder, dass das Pferd nicht nur ein Sportgerät ist, sondern ein Lebewesen, das viel Pflege, Respekt und Aufmerksamkeit braucht. Weiterhin geht es aber auch um die Förderung sozialer Fähigkeiten; die Kinder übernehmen Verantwortung für ein anderes Lebewesen; sein Wohlergehen – und das erkennen von Signalen (Wahrnehmung). Ein ganz tolles Projekt zur ganzheitlichen Förderung der Kinder auf einer anderen Ebene.